Mitgliederversammlung des PBYC

Datum	16.11.2017	Moderator	Thomas Pucker
Uhrzeit	20:05 – 21:55	Protokoll	Uwe Urban
Standort	Gut Lippesee Münsterstraße 122 33106 Paderborn		

Protokoll der Mitgliederversammlung am 16.11.2017

Top 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung

Thomas Pucker begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Mitgliederversammlung. Er stellt die Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung fest.

Thomas Pucker stellt die Tagesordnung vor:

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und Genehmigung der Tagesordnung
2. Bericht des Vorstandes
3. Bericht über das Sommerhalbjahr 2017
4. Bericht zur Kassenlage
5. Anträge
6. Planungen für die kommende Saison 2018
7. Termine Winterhalbjahr 17/18
8. Sonstiges

Thomas Pucker stellt die Beschlussfähigkeit fest und die Tagesordnung wird durch die Versammlung einstimming genehmigt.

Top 2 Bericht des Vorstandes

Thomas Pucker berichtet wie folgt über die Vereinsarbeit:

Wieder einmal möchte ich mich herzlich bei unseren Vorständlern für die gute, angenehme und freundschaftliche Zusammenarbeit bedanken. Wir haben unseren guten Weg einer sachlichen und fairen Bearbeitung unserer Themen weiter verfolgt und konnten unsere Beschlüsse immer einstimmig treffen.

Vielen Dank für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Ich glaube, diese gute Zusammenarbeit macht auch einen großen Teil des guten und freundschaftlichen Miteinanders im gesamten Verein aus.

Besonders möchte ich mich bei unseren neuen geschäftsführenden Vorständlern Ralf Schlechter und Andre Schlink bedanken.

Ralf hat das Amt des Kassenwartes übernommen und füllt dieses Amt voll und ganz aus.
So ist es uns möglich, uns zurückzulehnen, in der Gewissheit, Ralf hat alles im Blick und im Griff, was unsere Finanzen betrifft. Bericht von Ralf zur Kassenlage später.

Andre Schlink hat sich Themen angenommen, denen bisher aus Zeitmangel nicht so viel Raum eingeräumt werden konnte. So hat Andre sich intensiv dem Thema Versicherungen gewidmet und hat uns hier auf einen guten Stand gebracht. Andre wird uns anschließend berichten.

Besonders möchte ich mich wieder einmal bei Thomas Schulte bedanken. Thomas ist unermüdlich für den PBYC unterwegs.
Besonderes Augenmerk hat Thomas auf die Arbeitseinsätze. Hier plant und organisiert er eigentlich immer und schafft es auch immer, für die anstehenden Arbeiten die entsprechenden Helfer zusammen zu führen und zu motivieren.
Ich denke, ohne Thomas hätten wir nicht so viel geschafft und wären nicht so weit gekommen.
Thomas danke für deine unermüdliche Arbeit.

Dank dieser neuen, guten und vertrauensvollen Zusammenarbeit im Büro ist es möglich, die Bürotage zur Zeit auf nur 1 Tag pro Woche zu verkürzen, worüber man sonst nicht nachdenken konnte. Dies nimmt schon erheblich Druck von allen Beteiligten und bringt natürlich auch persönlichen Zeitgewinn.
Großer Dank natürlich auch an unsere Vorständler aus den Arbeitsgruppen, die außerordentlich mit angefasst haben und wie man unschwer erkennen kann, enormes umgesetzt haben.
Den größten Packen an Arbeit hatten dieses Jahr die Arbeitsgruppen Gelände, Elektro, Hafen und Stege.
Diese Gruppen nenne ich gemeinsam, weil hier über das ganze Jahr gut zusammengearbeitet werden musste und auch wurde.
Hier wurde nicht nur der Weg zum WSC-Steg fertiggestellt, sondern es wurden gleichzeitig neue Versorgungsleitungen unterirdisch zu den Stegen verlegt und die Stege neu angeschlossen.
Gleichzeitig wurden die Liegeplätze unter Land ausgebaggert und eine Ufersicherung eingebaut, um das erneute Abrutschen des Geländes zu verhindern. So können wir zukünftig zusätzliche Wasserliegeplätze vergeben.
Ganz großer Dank an alle Beteiligten, die diese zum Teil sehr schweren Arbeiten angegangen sind.
Großer Dank auch an alle diejenigen, die sich hier weit mehr als ihre erforderlichen 13 Arbeitsstunden eingebracht haben.

Zusätzlich zu den Arbeiten am Weg und den Nebenarbeiten standen natürlich auch die normalen Unterhaltungsarbeiten am Gelände, Gebäude und an den Stegen an.
So haben wir immer ein gut gepflegtes und ordentliches Gelände vorgefunden.
Hier mein großer Dank an Horst Hilker und an unsere AG Gelände.

Auch die AG Gebäude hat außer den Arbeiten an den Versorgungsleitungen auch Unterhaltungsarbeiten durchgeführt.

So wurden im Wintergarten neue Regenrinnen eingearbeitet, die E-Anlage in den Gebäuden wurde geprüft, in den vermieteten Wohnungen wurden Rauchmelder installiert. Neue Leuchtkörper wurden an den Wegen eingebaut.
Großer Dank an Lothar Kroner und an alle Beteiligten aus der AG Gebäude.

Auch bei der AG Hafen und Stege standen die saisonbedingten Arbeiten sowie Reparaturarbeiten an.
Vorab erst einmal ein ganz, ganz großes Dankeschön an unseren Kranmeister Bernhard Soppa, der alle anstehenden Ein- und Auskranungen alleine gestemmt hat.
Großer Dank auch an die restliche AG Stege, die im Frühjahr alle Stege gereinigt und, wo erforderlich, repariert hat. Der Wellenbrecher am Vereinssteg wurde zur Reparatur ausgebaut und soll neu am Hauptsteg befestigt werden, da hier immer wieder Probleme aufgetreten sind.
Gleichzeitig soll der Wellenbrecher verbreitert sowie neu verplankt werden.

Reinhold, dir und deiner AG großen Dank!

Dank auch an unsere AG Vereinsboote.
Die Vereinsboote waren pünktlich zur Führerscheinausbildung gewassert und sind über den Sommer instandgehalten worden sowie jetzt schon aus dem Wasser ins Winterlager verbracht worden, wo bereits an einigen Booten Reparaturarbeiten angegangen wurden sowie neue Unterwasseranstriche aufgebracht wurden.
Danke an Viktor Altemark und seine Arbeitsgruppe.

AG Ausbildung
Dank auch an unsere Arbeitsgruppe Ausbildung.
Der Kurs zum Sportbootführerschein See ist am 04.03. mit 9 Teilnehmern unter Leitung von Klaus-Peter Ernst angelaufen.
An der Prüfung haben 7 Teilnehmer teilgenommen, bestanden haben alle Teilnehmer die Prüfung.
Der Sportbootführerschein Binnen ist mit 16 Teilnehmern am 04.04. gestartet. Die theoretische Ausbildung lag wieder in den Händen von Hartmut von der Heide, die praktische Ausbildung ist am 13.05. gestartet mit dem Ausbilderteam um Robert Osterholz. Der Prüfung haben sich 16 Teilnehmer gestellt, bestanden haben 15 Teilnehmer.
Großer Dank an Klaus-Peter Ernst, Hartmut von der Heide und alle Ausbilder um Robert Osterholz.

Vom 25.05. bis 28.05. hat das Opti Wochenende auf unserem Gelände stattgefunden.
Es lagen 16 Anmeldungen vor, die Prüfung zum Jüngstenschein haben 16 Teilnehmer bestanden.
Von allen Seiten haben ich nur gehört, dass dies wieder einmal eine ganz tolle Veranstaltung war.
Dank an unser Opti-WE Team um Carola und Kai Klössing.

AG Öffentlichkeitsarbeit
Paul Deitch hat viel Zeit im Hintergrund am Programm geleistet, Uwe Urban die Daten immer auf aktuellem Stand gehalten.
Dagmar, herzlichen Dank an dein Team, wir warten schon ungeduldig auf deine neue Ausgabe der Vereinszeitung.

AG Service
Wir haben nicht nur hart gearbeitet, sondern auch richtig gefeiert, leider hatten wir dieses Jahr an unseren Veranstaltungstagen nicht so viel Glück mit dem Wetter, aber trotz allem war die Stimmung immer gut, und es waren mehr Besucher anwesend als die Vorjahre.
So fand am 01.05. unser Ansegeln statt, verantwortlich für die Veranstaltung war das Service Team um Stefanie Borowski.
Am 01.07. war unser Sommerfest mit Bootstaufen. Als Ehrengast zu dieser Veranstaltung durften wir Herrn Kürpick mit Ehefrau begrüßen. Herr Kürpick war der Einladung an die Volksbank gefolgt, die uns den Kauf eines neuen Optis gefördert haben.
Highlights der Veranstaltung waren natürlich die Bootstaufen sowie die Vorführungen der Jugendgruppen sowie von der kulinarischen Seite der Spießbraten, den Jens Kraas für uns vorbereitet hat.
Organisiert und vorbereitet wurde die Veranstaltung von Stefanie Borowski und Team.
Der Saisonabschluss, das Absegeln, fand dieses Jahr etwas später – am 14.10. – statt.
Tolle Veranstaltung mit Live-Musik am Abend von Ralf Piersig und Band sowie mit tollem Feuerwerk auf dem See.
Vorbereitet und organisiert wurde die Veranstaltung von Thorsten Haarsch und Team.
Stefanie, dir und deinen Service-Teams herzlichen Dank für die schönen Veranstaltungen, bei denen wir uns immer gut aufgehoben gefühlt haben.

Sportliche Veranstaltungen

Auch sportlich war dieses Jahr wieder einiges auf dem Programm.
Am 14.05. war die Känguru-Regatta unter der Leitung von Stefan Heim.
Es gab insgesamt 20 Boote, ich denke, ein schönes Feld.
Am 11.06. ist die erste „echte Dickschiff-Regatta“ unter Leitung von Hubert Pankoke gelaufen.
Hubert hat sich hier etwas Besonderes überlegt, um auch Eigner von nicht so sportlichen Schiffen anzusprechen und zum Regatta-Segeln zu bewegen.
Ich denke, eine gelungene Veranstaltung, zu der wir uns nächstes Jahr noch mehr Teilnehmer wünschen.

Am 18.06. sollte die 1. Yardstick-Regatta beim SV laufen, leider musste diese wegen Windstille abgesagt werden.

Am 25.06. ist die 3-Stunden-Regatta mit 7 Teilnehmern gelaufen unter der Leitung von Tilman Hölker.

Am 10.09. fand die 2. Yardstick-Regatta statt.
An den Start gingen 7 Dickschiffe und 14 Jollen unter der Leitung von unserem Sportwart Tilman Hölker, der die Wettfahrt souverän durchführte und die Frühstarter in der Jollenklasse immer wieder zurückholte.

Am 09.09. fand der Lippesee Opti-Cup statt, bei unangenehmen 5-6 Windstärken in Böen wurde den jungen Steuerleuten alles abverlangt.

Wettfahrtleitung und Organisation um das Team von Thomas Schulte und Hubert Pankoke.

Unsere PBYC-Opti-Segler haben hier sehr gut abgeschnitten und mussten sich nur von 1 SV-Opti-Segler geschlagen geben.

Am 23. + 24.09. fand der Drei-Hasen-Cup statt. Eine Veranstaltung vom SV, bei der auch auswärtige Opti-Segler antraten.
Auch hier haben wir uns mit Platz 3 sehr gut geschlagen.

Großer Dank an unseren Sportwart Tilman Hölker sowie alle Wettfahrtleiter mit ihren Teams sowie den Catering-Leuten, die für gute Verpflegung der Teilnehmer sorgten.

Jugendarbeit

Ich denke, wir können mit Stolz auf unsere Jugendarbeit blicken.
In der Opti-Gruppe nehmen regelmäßig bis zu 10 junge Segler am freitäglichen Segeltraining teil.
Thomas, auch hier ganz großer Dank für deine Arbeit.

Die Jugendgruppe Segeln, die aus 10 bis 15 Jugendlichen besteht, segeln und trainieren seit Jahren miteinander. Diese Gruppe gibt immer, wenn man sie sieht, ein super Bild ab und macht Spaß.

Hiervon konnten wir uns beim Sommerfest bei der Regattavorführung überzeugen, und es war nicht nur unser Ehrengast überzeugt, sondern auch die überwiegende Mehrzahl der Besucher, die vom Ufer aus zugeschaut haben.
Die Jugendgruppe hat dieses Jahr ein Trainings-Camp auf Rügen unter der Leitung von Gerd Kley durchlaufen. Was allen Teilnehmern, wie ich gehört habe, sehr viel Spaß gemacht hat.
Gerd wird hierzu später noch berichten.
Ganz großer Dank an unsere Jugendtrainer Gerd Kley und Andreas Wax, die diese tolle Truppe aufgebaut haben.

Leider zieht sich Andreas nach – ich glaube, ca. 10 Jahren – von seinem Trainerposten zurück.
Andreas, wir bedauern dies sehr, bedanken uns aber ausdrücklich für deine ausgezeichnete Arbeit.

Berichten möchte ich auch kurz über eine neue Segel-Gruppe, die sich aus Teilnehmern aus dem Binnenschein gebildet hat.
Diese Gruppe trifft sich unter der Leitung von Peter Krüger und trainiert das Regatta-Segeln mit den Monas am Mittwochnachmittag.

Peter, danke für deine Unterstützung!

Bevor ich zu meinem Schluss komme, möchte ich mich bei Bernd Klein bedanken, der wie immer die Lautsprecheranlage mitbringt und aufstellt und den ich bedauerlicherweise immer vergesse, zu nennen.

Sponsoren

Meinen großen Dank möchte ich unseren Sponsoren und Förderern aussprechen.
Fa. Radeberger
Fa. Driller
Volksbank Paderborn e.V.

Die Fa. Radeberger und Fa. Driller unterstützen uns nun schon seit einigen Jahren, und diese Unterstützung scheint auch in Zukunft weiter zu laufen.
Dank auch an die Volksbank, mit deren Hilfe wir einen neuen Opti anschaffen konnten.
Dank auch an unsere privaten Sponsoren:
Familie Kroner, die die Fahrtkosten für das Jugendcamp übernommen haben
Familie Jürgens, die der Jugendgruppe einen neuen Spi für einen 420er zur Verfügung gestellt haben

Abschließend meinen Blick auf den Verein in Kurzform:

- *Das Miteinander im Verein läuft sehr gut*
- *Der Vorstand arbeitet Hand in Hand*
- *Die Arbeitseinsätze werden gut unterstützt*
- *Die Veranstaltungen sind gut besucht*
- *Die Jugendarbeit ist sehr gut aufgestellt*
- *Die sportlichen Veranstaltungen sind rege besucht*
- *Die Mitgliederzahl wächst stetig*
- *Die Liegeplätze sind vergeben*
- *Der Verein wird von seinen Mitgliedern getragen*
- *Die Finanz- und Kassenlage ist sehr solide*
- *Sponsoren unterstützen den Verein*

Ich denke, mehr kann man sich nicht wünschen.

Andre Schlink berichtet über den Versicherungsschutz des Vereins und die Versorgung mit Freifunk:

Im Frühjahr haben wir begonnen vorhandene Versicherungsverträge zu sichten, um zu prüfen, ob Lücken im Versicherungsschutz bestehen und ob Veränderungen sinnvoll oder notwendig sind.
Im ersten Schritt haben wir unsere Vereins- und Veranstalterhaftpflicht bei der Generali auf den Prüfstand gestellt und Versicherungsumfang und Deckungssummen mit aktuellen Angeboten verglichen. Letztlich haben wir die Versicherung durch einen Vereinsschutzbrief bei der Stiftung Deutsches Ehrenamt ersetzt (Versicherungsträger Allianz). Die neue Versicherung bietet deutlich höhere Deckungssummen und einen stark erweiterten Versicherungsumfang. Neben Vereins- und Veranstalterhaftpflicht beinhaltet der Schutzbrief zusätzlich:

- *Grundbesitzerhaftpflicht*
- *Haftpflicht wegen Umweltschäden*
- *Haftpflicht wegen Schäden aus der Nutzung von Internet Technologien*
- *Vermögensschadenhaftpflicht*
- *Bootshaftpflicht für Vereinsboote*
- *Vereinsrechtschutz*

Der Jahresbeitrag erhöht sich von ursprünglich 514 € auf 891 €. Da aber die separate Bootshaftpflicht für die Vereinsboote wegfällt, sparen wir auf der anderen Seite 622 €, so dass wir im Endeffekt trotz des stark erweiterten Versicherungsumfangs eine jährliche Ersparnis von 245 € realisieren konnten.
Bei der Prüfung der Gebäudeversicherungen ist aufgefallen, dass die Nebengebäude aktuell noch auf den Verein als Versicherungsnehmer laufen. Da das Eigentum an den Nebengebäuden im Rahmen der Verlängerung des Pachtvertrags an den Verpächter gefallen ist, muss hier zumindest der Versicherungsnehmer angepasst werden.
Die Verträge stammen allerdings noch aus den 80er Jahren und sind in vielen Punkten nicht mehr zeitgemäß, so dass wir auch hier Angebote für Neuverträge eingeholt haben. Dabei wurden die Gebäudewerte neu ermittelt und zum Teil deutlich höher bewertet, so dass die Versicherungsbeiträge in diesem Bereich steigen werden.
Der Versicherungsbeitrag der Nebengebäude wird sich vermutlich um ca. 250 € und der Beitrag für das Wohngebäude um ca. 500 € pro Jahr erhöhen. In den neuen Verträgen wird ein Unterversicherungsverzicht enthalten sein. Das präferierte Angebot stammt von der Allianz. Aktuell findet die Abstimmung mit dem Eigentümer der Gebäude statt, um einen nahtlosen Übergang der Versicherungen sicherzustellen, sobald die Angebote finalisiert sind.
Vielen Dank an Werner Mader für seine Expertise bei der Beurteilung der Angebote.
Inventar, Stege und Kranlast sind aktuell nicht versichert. Hier laufen aktuell Gespräche mit Prozinzial und Allianz. Ob und in welchem Umfang hier eine kostengünstige Lösung gefunden werden kann, lässt sich aktuell noch nicht sagen. Letztendlich wollen wir aber auch nur dort Risiken auf Versicherungen verlagern, wo es finanziell sinnvoll ist. Mit Hilfe der Angebote möchten wir zunächst eine Grundlage für eine bewusste Entscheidung schaffen.

<u>Freifunk:</u>
Im Frühsommer haben wir unser Freifunk-Netz neu konzipiert und um zwei Outdoor-Accesspoints erweitert, die eine Abdeckung der Stege und weiter Bereiche des Geländes sicherstellen. Ich denke, hier haben wir eine preisgünstige (2 x 60 € für die Accesspoints) und gute Lösung für alle Mitglieder gefunden, die nicht über einen Datenflatrate verfügen. Die Geschwindigkeit sollte zum Surfen, Mailen und Chatten ausreichen. Bitte beachtet dabei, dass das WLAN nicht verschlüsselt ist. Daher sollten möglichst verschlüsselte Transportprotokolle genutzt werden.

Top 3 Bericht über das Sommerhalbjahr 2017

<u>Aktivitäten der Jugendgruppen:</u>

Sommertrainingslager auf Rügen

Das Sommercamp auf Rügen war eine rundum gelungene Aktion. Im Bodden konnte super gesegelt werden. Die Teilnehmer waren extrem viel auf dem Wasser und haben viel gelernt. Wetter und Wind waren gut. Vielen Dank an die Eltern, die den Transport durchgeführt haben.

Tag des Sportes

Auf dem Info-Stand des PBYC beim Tag des Sports haben die Jugendlichen den Besuchern über ihren interessanten Sport mit großen Engagement berichtet.

Auswertung der Regatta-Ergebnisse für die Saison 2017:

Vereinsmeister:

- Dickschiffe: Thomas Pucker, Maike Waldhoff, Sebastian Busse
- Jollen: Jonas Kroner, Selina Franke
- Jugend: Jonas Kroner, Selina Franke
- Bester Ranglistensegler: Stefan Heim

Lippesee-Meister:
Arthur Achilles, SVPB

Rangfolge Vereinsmeisterschaft Dickschiffe 2017:

		Punkte
•	1 Pucker, Thomas	480,00
•	2 Pankoke, Hubert	417,38
•	3 Leonhard, Joachim	218,58

Rangfolge Vereinsmeisterschaft Jollen 2017:

		Punkte
•	1 Kroner, Jonas	416,08
•	2 Griese, Letizia	375,00
•	3 Steuer, Günther	322,00

Top 4 Bericht zur Kassenlage

Thomas Schulte berichtet über den Kassenstand:

	2016	2017
Girokonto	49.551,35 €	64.619,46 €
Sparbuch Rücklagen	9.616,99 €	9.616,99 €
Rücklagen Haus	10.130,99 €	10.130,99 €
Veranstaltungskasse	100,00 €	100,00 €
Summe	**69.399,33 €**	**84.467,44 €**

Ralf Schlechter weist darauf hin, dass noch nicht alle Rechnungen eingegangen sind.

Top 5 Anträge

Neuanschaffung von 3 neuen Vereinsbooten

Antrag des Gesamtvorstandes an die Mitgliederversammlung

Wir als Gesamt-Vorstand stellen den Antrag auf Erwerb von drei neuen Vereinsbooten an die Mitgliederversammlung:

Wenn wir unseren Vereinsboot-Bestand ansehen, müssen wir feststellen, dass unser Bootsbestand (ausgenommen die Monas und die Jugendboote) in die Jahre gekommen ist und altersbedingt sehr reparaturbedürftig ist.

Da wir mit den Vereinsbooten im Rahmen der Ausbildung auch Geld verdienen, sollte das Schulungsmaterial in einem vorzeigbaren und ordentlichen Zustand sein.

Weiter müssen wir feststellen, dass bei den Neuaufnahmen in den letzten Jahren viele Vereinsmitglieder in den Verein eingetreten sind, die keine eigenen Boote anmelden, sondern Vereinsboote nutzen wollen.

Für diese Mitglieder müssen wir auch entsprechendes Material anbieten.

Auf der Suche nach geeigneten Booten sind wir auf die Mariner 19 gestoßen, die sich auch sehr gut für unsere Sportbootführerscheinausbildung eignen würde.

Robert Osterholz und Gerd Kley haben dieses Boot beim Segler-Verein Paderborn testen dürfen und waren von diesem Boot sehr angetan und halten dieses Boot als ideal für unsere Verwendungszwecke.

Um entsprechende Preisverhandlungen führen zu können, wollen wir 3 Boote in den nächsten 3 Jahren verhandeln. Hier soll jedes Jahr 1 Boot angeschafft werden, sofern dies unsere Kassenlage zulässt.

Die Kosten für ein Boot werden sich auf ca. 7.500€ - 8.000€ einschließlich Zubehör belaufen.

Wir bitten um Genehmigung des Antrages.

Technische Daten der Mariner 19 ;

- Länge Rumpf: 5,80 m
- Breite: 2,08 m
- Gewicht: ab 380 kg
- Segelfläche: 15,8 qm
- Tiefgang Schwert: 1,07 m
- Masthöhe: 7,3 m
- Besatzung max.: 6 Personen

Thomas Schulte stellt den Antrag zur Abstimmung:

Nein-Stimmen	keine
Enthaltungen	keine
Ja-Stimmen	einstimmig

Somit wurde der Antrag angenommen.

• Erhöhung der Gebühr für die Vereinsbootnutzung

Antrag des Gesamtvorstandes an die Mitgliederversammlung
Der Gesamtvorstand stellt den Antrag auf Erhöhung der Gebühr für die Vereinsbootnutzung:
Wir als.Gesamtvorstand sehen die bisherige Gebühr für die Vereinsbootnutzung von 20,00 € pro Jahr nicht mehr als angemessen an.
Hier müssen wir den guten Bestand der Jugendboote mit den Lasern und 420ern sehen sowie die Monas und je nach Abstimmung die Mariner 19.
Weiter müssen wir berücksichtigen, dass für die Nutzer der Vereinsboote keine Liegeplatzgebühr, keine Befahrensgebühr und keine Instandhaltungs- und Reparaturkosten anfallen.
Daher stellen wir den Antrag, die Gebühr für die Vereinsbootnutzung auf 60,00 € zu erhöhen, ausgenommen hiervon sind die Nutzung der Vereins-Optis; hier soll die Gebühr bei 20,00 € belassen werden.
Wir bitten um Zustimmung.

Für den Gesamtvorstand
Thomas Pucker

Generell wird eine Anhebung des Betrages für die Vereinsboots-Nutzung positiv gesehen. Jedoch stellt sich bei reger Diskussion heraus, dass der Betrag von 60,00€ für die Nutzung der Boote durch erwachsene Mitglieder als zu gering angesehen wird. Es wird eher ein Betrag von 100,00 € als angemessen angesehen.
Aufgrund dieser Diskussion zieht der Vorstand den Antrag zurück und wird ihn nach gründlicher Überarbeitung
auf der nächsten Mitgliederversammlung wieder vorstellen.

Top 6 Planung für die kommende Saison 2018

Thomas Schulte stellt die Planungen für die Saison 2018 vor:

- Uferbefestigung
  Vom ehemaligen WSC-Steg bis früheren Steg 3 wurden Pfähle eingerammt, Bretter davor gesetzt mit groben Schotter verfüllt.

- Küche erneuern
  Reinhold Dirks stellte anhand zweier Folien den Entwurf für die neue Küche vor.
  Die vorhandenen elektrischen Geräte werden weiter verwendet, wie die Spülmaschine, Mikrowelle und Durchlauferhitzer.

- Wellenbrecher am Jollensteg erneuern

- Teil des Opti-Stegs neu verschweißen und die Seiten neu beplanken
  Ein Teil liegt zur Zeit unter dem Kran, Er soll mit einem zweiten Rohr verbunden werden und ca. 1m breit auf Höhe des Jollensteges beplankt werden

- Sanihaus von außen streichen
  In der letzten Saison wurden die Hölzer am Haus neu gestrichen,
  jetzt wird noch der Putz abgekächert und neu gestrichen

- Eingangsbereich neu gestalten
  es wird eine neue Toranlage mit Briefkasten und Gegensprechanlage vorgesehen
  der Übergangsbereich bis zum Parkplatz soll gepflastert werden

Top 7 Termine Winterhalbjahr 16/17

Thomas Schulte stellt die Termine im Winterhalbjahr vor:

• Nikolausstammtisch	am 08.12.17 um 19:30 Uhr
• Maritimer Basar	am 07.01.18 um 11 :00 Uhr
• Neujahrs-Brunch	am 14.01.18 um 11:00 Uhr
• Infoveranstaltung zu SBF-Kursen Binnen/See	am 18.01.18 um 19:00 Uhr
Fahrt zur Boot Anmeldung bei Koller-Touristik Abfahrt am Maspernplatz	am 21.01.18 um 08:00 Uhr
• Empfang für verdiente Mitglieder	am 16.02.18 um 19:00 Uhr
• Schnatgang und Eisbär-Regatta	am 04.03.18 um 11:00 Uhr
• Mitgliederversammlung	am 15.03.18 um 20:00 Uhr

Top 8 Sonstiges

Unter dem Tagesordnungspunkt Sonstiges trägt Thomas Schulte folgende Punkte vor:

• Funkkurs beim SV Infoveranstaltung am 16.12.17 15:00 Uhr
• Stegplatzbelegung zeitweise doppelt

• Schulbescheinigungen, Ausbildungsnachweise für Jugendliche über 18 innerhalb
einer Familienmitgliedschaft, Studenten, Auszubildende auch für den ermäßigten Beitrag

• Patenschaft für Vereinsboote
Hierfür gibt es einen neuen Eintrag auf den Anmeldeformular für Arbeitswünsche

• Arbeitseinsatz im Gelände wird geplant
Wer noch Stunden braucht kann sich am Arbeitseinsatz beteiligen:
Parkplatz herrichten
Laub harken
Häckselschnitt in Container einfüllen
Die Einladung hierzu wird per E-Mail versendet

• Bodenaushub beim Tor vom WSC
Der Bodenaushub ist dort zwischengelagert bis zur weiteren Verwendung

• Für die Vereinsbootsnutzung ist bitte die Mitgliedsnummer einzutragen

• Die Landliegeplätze sind bitte zu mähen, auch wenn das Boot ins Winterlager kommt.

Thomas Pucker beendet die Mitgliederversammlung um 21:55 Uhr.

Paderborn, den 17.11.2017

gez. Thomas Pucker
1. Vorsitzender

gez. Andre Schlink
Geschäftsführer